

Interaktiv in die Zukunft

Aus der Pluscard-Weihnachtsspenden-Aktion gab es 5000 Euro für die Lern- und Experimentierwerkstatt Musiculum

VON KARINA DREYER

EXERZIERPLATZ. Alle Jahre wieder stellt Pluscard, ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, Mittel für einen guten Zweck zur Verfügung. In diesem Jahr gab es 5000 Euro für die Lern- und Experimentierwerkstatt Musiculum, überreicht von Christof Ipsen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Pluscard.

Die Pandemie und ihre Lockdowns machen auch dem Musiculum zu schaffen. Drei Monate war es ganz geschlossen, im Sommer gab es nur Kurse in kleinen Gruppen, im November war wieder zu. „Im Dezember haben wir alles unter den Hygieneregeln ein bisschen gelockert, es kommen aber nur sehr wenige Schulen. Wir haben deswegen Angebote auch in die Schulen verlagert“, sagt Geschäftsführerin Anne Hermans. Das Musiculum-Mobil war deutlich häufiger im Einsatz bei Kitas. „Wir haben die Blasinstrumente rausgenommen, alles wird vor und nach dem Besuch bei

den Kitas desinfiziert, da vergeht viel Zeit“, sagt sie und wünscht sich den normalen Alltag zurück, in dem „wir nicht andauernd umplanen müssen“.

„Wir haben das hohe Ziel, die Kurse kostenlos anzubieten, damit wir alle Kinder und Jugendliche erreichen.“

Anne Hermans,
Musiculum-Geschäftsführerin

Die Spenden in Höhe von 5000 Euro kommen da genau richtig. „Wir werden sie für unsere Digitalisierung verwenden und interaktive Online-Angebote entwickeln“, sagt sie. So könnten Kurse online vor- und nachbereitet werden, „aber das zentrale Erlebnis von Musik mit allen Sinnen, das bleibt hier vor Ort und das wollen wir noch intensivieren“. Als Beispiel nennt sie die



Ein Tusch für diese Spende: 5000 Euro überbrachte Christof Ipsen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Pluscard, an Musiculum-Geschäftsführerin Anne Hermans. FOTO: KARINA DREYER

Geschichte und den Aufbau von Instrumenten, die man online in der Schule vermitteln

könnte. Ausprobiert aber werden die Instrumente im Musiculum. „Wir haben das hohe Ziel, die Kurse kostenlos anzubieten, damit wir alle Kinder und Jugendliche erreichen“, sagt sie.

Es sei wichtig und sinnvoll, dass Kinder schon so früh wie möglich mit Musik und Instrumenten in Berührung kämen, das bereichere ihren Horizont und fördere die Kreativität: „Daher unterstützen Pluscard und die Sparkassen in Schleswig-Holstein das Engagement des Musiculums sehr gern“, sagte Christof Ipsen. Die Vergabe der Spende zum Jahresende erfolgt reibend in allen Verbandsgebieten der Gesellschafter.

Anne Hermans blickt optimistisch ins Jahr 2021. „Da sind wir schon für Schulprojekte ausgebucht. Angemeldet

haben sich 200 erste bis achte Klassen aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg“, sagt sie. Die Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche in Kiel ist ein Projekt der Hamburger Kinder- und Jugendstiftung Jovita. Nachmittags und in den Ferien bringen Kinder, Jugendliche und Familien aus Kiel und Umgebung Instrumente der Ausstellung zum Klingeln und experimentieren mit Akustik-Exponaten.

Und es gibt Projekte, Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sowie Sprachvermittlungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen, ebenso Fortbildungen für Erziehungspersonen und Lehrkräfte.

➡ Weitere Infos über die Lernwerkstatt: <https://musiculum.de/>